

Ausdrucksstarke Künstlerin

«Aktstrakt» – Helen Baumgartner stellt in der DoMuS-Galerie aus

SCHAAN – In der DoMuS-Galerie im Schaaner Rathaus sind ab Donnerstag, den 24. August 2006, Bilder von Helen Baumgartner zu sehen. Schon bei der letzten Ausstellung Helen Baumgartners vor zwei Jahren im Kiefer-Martis-Huus in Ruggell war ein Richtungswechsel hin zu abstrakteren Bildern und ein neu entdecktes Faible für die Aktmalerei zu erkennen.

Diesen Weg hat sie fortgesetzt. Ihre neu geschaffenen Werke – Akte und abstrahierte Bilder in Acryl und Öl – widerspiegeln Emotionen, Kraft, Harmonie und Hoffnung. Längst haben sich ihre Werke von Durchschnittsmalerei entfernt, sie offenbaren Talent und eine künstlerische Fertigkeit, die auch kritischen Blicken standhält.

«Aktstrakt» – Akte und abstrakte Werke finden zusammen

«Aktstrakt» lautet der Titel der Ausstellung, der nicht zufällig so gewählt ist. Mit dieser Wortschöpfung ist gemeint, dass Akte und abstrakte Werke zusammen finden. Von beiden Richtungen ist Helen Baumgartner angetan. Sie liebt sowohl das figürliche Zeichnen und Malen als auch das Abstrahieren als Ausdrucksmittel von Stimmungen und Gefühlslagen. Die Bilder, die Helen Baumgartner zeigt, repräsen-



Stellt ihre Arbeiten ab dem kommenden Donnerstag in der Schaaner DoMuS-Galerie aus: Helen Baumgartner.

tieren einen Ausschnitt ihres intensiveren künstlerischen Schaffens der letzten zwei Jahre. Wer ihren Werdegang verfolgt hat, wird in ihren Werken eine selbstbewusstere und mutigere Künstlerin wieder finden.

Der Fantasie freien Lauf lassen

Helen Baumgartner-Wolfinger wurde 1949 in Balzers geboren und lebt heute in Vaduz. Ihre kreative Seite lebte sie schon immer aus, indem sie Skulpturen modellierte und vielseitig gestalterisch tätig war. Dem Zeichnen und Malen widmete sie sich in den letzten Jahren wieder verstärkt. Dieser aufgestaute Drang kam bei ihr eigentlich erst spät, dafür aber mit voller Kraft zum Ausdruck. Als Autodidaktin malt und zeichnet Helen Baumgartner seit zwölf Jahren und bildet sich in Seminaren bei namhaften

Künstlern laufend weiter. Anfänglich war es vor allem das Blumen- und Landschaftsaquarell, das sie faszinierte. Diese Bilder offenbarten bereits ihr Potenzial und ihren Sinn für Farben und Formen. Nach und nach kamen neue Maltechniken hinzu. Heute lässt die Künstlerin ihrer Fantasie und ihren Emotionen freieren Lauf.

Auf der Suche nach neuen Herausforderungen stiess Helen Baumgartner vor drei Jahren auf die Aktmalerei, die sie seither ganz und gar fesselt. Sie setzt sich intensiv mit dem figürlichen Zeichnen und Malen auseinander und besucht regelmässig die Sommerakademie Neumarkt an der Raab im Burgenland. Die Qualität ihrer Arbeiten zeugt denn auch von diesen Schulungen. Ihre starke Beschäftigung mit der Aktmalerei hat Werke her-

vorgebracht, die es wert sind, einem breiteren Publikum gezeigt zu werden.

Im Auge des Betrachters

Die abstrakten Bilder der Künstlerin oder auch Kombinationen aus abstrakter und gegenständlicher Malerei, wie ihre Bilder mit dem Fuchs oder Steinbock in einer surrealen Welt, lassen die Auseinandersetzung mit ihren Gefühlen erkennen. Mit Sensibilität, Kraft und Stärke setzt sie ihre Motive um. Die Beurteilung ihrer Darstellungen überlässt sie den Augen der Betrachterinnen und Betrachter, so tun sich je nach Blickwinkel in ein und demselben Bild Bergwelten oder Menschenbilder auf.

Gelb-Rot-Töne dominieren die in den letzten Jahren entstandenen Werke und sind untrügliche Zei-

chen dafür, dass Wärme, Licht und Lebensfreude in ihren Bildern verstärkt zum Ausdruck kommen. Ferdinand Gehr, der von Helen Baumgartner bewunderte Rheintaler Künstler, hat ihr gegenüber einmal geäussert, dass dem Himmel nahe sei, wer zu diesen Farben greife. Und von dieser Nähe ist beim Betrachten ihrer Bilder etwas spürbar.

Die Vernissage zur Ausstellung von Helen Baumgartner findet am Donnerstag, den 24. August 2006, um 19.30 Uhr statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Die Ausstellung dauert bis zum 24. September und ist jeweils an Freitagen von 14 bis 20 Uhr, an Samstagen und Sonntagen von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Neu ist die DoMuS-Galerie auch am Service-Tag der Gemeinde Schaan, jeweils am Mittwoch von 11 bis 18 Uhr geöffnet. (PD)

212 Volksblatt Dienstag 22. August 2006